

## Über drei Vorkommen der Mauereidechse, *Podarcis muralis*, im westlichen Ruhrgebiet sowie Zusammenstellung der allochthonen Vorkommen in Nordrhein-Westfalen

JOHANNES MEßER, MICHAEL KLADNY & GREGOR SCHMITZ

### On three populations of the European wall lizard, *Podarcis muralis*, in the western Ruhr valley and a review of the allochthonic populations in North Rhine-Westphalia

Three undescribed allochthonic populations of *Podarcis muralis* are located in Germany's western Ruhr valley. One population has been living in a slag pit in Duisburg-Hüttenheim since 1978, when escaped terrarium specimens colonized the area. A large population is located in a slag pit in southern Dinslaken. The youngest population was found on a sand stone wall and on the stony bank of the Rhine-Herne channel in Oberhausen Neue Mitte. This increases the number of allochthonic populations in North Rhine-Westphalia to a total of 16, most of them concentrated in the southern and western Ruhr valley.

**Key words:** Reptilia, Squamata, Lacertidae, *Podarcis muralis*, allochthonic populations, distribution, Germany, North Rhine-Westphalia, neozoon.

### Zusammenfassung

Drei bisher nicht beschriebene allochthonic Populationen der Mauereidechse befinden sich im westlichen Ruhrgebiet. Ein Vorkommen existiert auf einem Schlackengelände in Duisburg-Hüttenheim nachweislich seit 1978 und ist auf entflozene Terrarientiere zurückzuführen. Eine große Population lebt auf einer Halde in Dinslaken-Süd. Die jüngste Population wurde 2003 an einer Sandsteinmauer und in der Uferschüttung am Rhein-Herne-Kanal in Oberhausen-Neue Mitte festgestellt. Insgesamt sind damit mindestens 16 allochthonic Populationen in Nordrhein-Westfalen bekannt. Die meisten von ihnen befinden sich im südlichen und westlichen Ruhrgebiet.

**Schlüsselbegriffe:** Reptilia, Squamata, Lacertidae, *Podarcis muralis*, allochthonic Populationen, Verbreitung, Deutschland, Nordrhein-Westfalen, Neozoon.

## 1 Einleitung

Die natürlichen nordrhein-westfälischen Vorkommen der Mauereidechse, *Podarcis muralis*, liegen im südlichen Rheinland, in das nördliche Verbreitungsgrenzen offenbar zweier Unterarten hineinreichen: Durch den Ausbreitungskorridor von Maas/Rur erreichte *P. m. brogniardi* (DAUDIN, 1802) das Gebiet der Rureifel, während *P. m. merremia* (RISSO, 1826) über das Mittelrheintal bis in den Bonner Raum gelangte (GÜNTHER et al. 1996, SCHLÜPMANN & GEIGER 1998, vgl. auch DEXEL 1986). Aufgrund fehlender Felshabitats oder äquivalenter anthropogener Lebensräume in erreichbarer Nähe ist eine weitere natürliche Ausbreitung nach Norden nur schlecht vorstellbar. In den